

An den
Kreis Stormarn
Untere Wasserbehörde
MommSENstraße 13
23843 Bad Oldesloe

über die Gemeinde / Stadt / Zweckverband / Hamburg Wasser / sonstige:

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur
Einleitung von gereinigtem Schmutzwasser (Kleinkläranlage)

Antrag auf die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht

Hinweis: Voraussetzung für eine Erlaubnis ist die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die/den Grundstückseigentümer*in, sofern dies nicht bereits durch Satzung erfolgt ist (siehe Stellungnahme-Feld auf Seite 2).

Antragsteller*in:

Name: _____
Straße, Nr.: _____ Telefon: _____
PLZ, Ort: _____ Email: _____

Bau-/Anlagengrundstück:

Straße, Nr.: _____ Gemarkung: _____
PLZ, Ort: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Grundstückseigentümer*in ist Antragsteller*in: ja nein

Hinweis: Bei nein ist eine Einverständniserklärung der Grundstückseigentümerin des Grundstückseigentümers einzureichen.

Beantragte Einleitung:

in ein Gewässer I. oder II. Ordnung, Name des Gewässers: _____
 in das Grundwasser*

Hinweis: Bei Einleitung in das Grundwasser sind Nachweise zu Grundwasserstand und Versickerungsfähigkeit des Bodens einzureichen.

Einleitungsstelle:

auf dem Bau-/Anlagengrundstück
 auf dem Grundstück: Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Trinkwasserversorgung :

öffentliche Wasserversorgung privater Hausbrunnen

Hinweis: Brunnenstandorte sind im Lageplan einzutragen.

Anfallendes Schmutzwasser:

_____ Einwohner in _____ Wohneinheiten **über 60m²** Wohnfläche¹ _____ EGW
_____ Einwohner in _____ Wohneinheiten **unter 60m²** Wohnfläche² _____ EGW
_____ Einwohnergleichwerte (EGW) in _____ Gewerbebetrieben* _____ EGW

Hinweis: Bei Gewerbebetrieben sind weitere Erläuterungen einzureichen.

Summe: _____ EGW

Beantragte Einleitungsmenge:

EGW x 0,15 m³/d = _____ m³/d
EGW x 0,15 m³/d x 365 = _____ m³/Jahr

¹ Je Wohneinheit **über 60m²** sind **mindestens 4 EGW** (Einwohnergleichwert) gefordert (DIN EN 4261-1).

² Je Wohneinheit **unter 60m²** sind **mindestens 2 EGW** (Einwohnergleichwert) gefordert (DIN EN 4261-1).

Anlagendaten:

Hersteller: _____

Model/Typ: _____

Ausführung:

aerobe Schlammstabilisierung (integrierte Vorklärung) _____ EGW

Behandlungsart: _____

Absetzgrube (0,5 m³/EGW) _____ EGW Volumen: _____ m³ (min. 4 m³)

Tropfkörper/Tauchkörper, ausgelegt für _____ EGW

SBR/Belebtschlammanlage, ausgelegt für _____ EGW

Abwasserteich, Wasserfläche: _____ m²

sonstige: _____

Ausfualgrube (1,5 m³/EGW) _____ EGW Volumen _____ m³ (min. 6 m³)

Filtergraben, Gesamtlänge: _____ m

Pflanzenkläranlage, Fläche: _____ m²

sonstige: _____

Zwingend erforderliche Anlagen:

- ✓ Liegenschaftskarte
- ✓ Lageplan mit allen relevanten Entwässerungseinrichtungen bis zur Einleitstelle in das oberirdische Gewässer bzw. Versickerung in das Grundwasser
- ✓ Standort aller Brunnen (Trinkwasser/Brauchwasser/Löschwasser) im Lageplan eintragen
- ✓ Ggf. Einverständniserklärung Grundstückseigentümer*in
- ✓ Berechnungen und Systemskizzen der Kleinkläranlage
- ✓ Leistungserklärung des Herstellers oder DiBT-Zulassung (Nachrüstsatz)
- ✓ Bei Einleitung in das Grundwasser:
 - Versickerungsanlage (DIN 4261-5): Berechnung und Systemskizze
 - Bodenschichtenverzeichnis bis mind. 3m unter Gelände mit Angabe des Grundwasserflurabstandes und der Versickerungsfähigkeit (Kf-Wert)

Hinweise:

- ✓ Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.
- ✓ Ein ggf. erforderliches Leitungsrecht ist privatrechtlich mit den betroffenen Grundstücksbesitzenden zu regeln.

Fachplaner*in:

Antragsteller*in / Bauherr*in:

(Kontaktdaten)

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Stellungnahme der Gemeinde/Stadt/Zweckverband/Hamburg Wasser/sonstige:

- Die Angaben des/der Antragstellenden werden bestätigt.
- Die Angaben des/der Antragstellenden werden geändert/ergänzt: _____
- Die Abwasserbeseitigungspflicht wurde durch die Abwassersatzung bereits übertragen.
- Die Zustimmung zur Übertragung gem. § 45 Abs. 2 S. 4 i.V.m § 45 Abs. 4 S.3 Landeswassergesetz³ wird hiermit beantragt.

Ort, Datum, Unterschrift

³ Landeswassergesetz (LWG) vom 13. November 2019 (GVObI. 2019, S. 425) in der zzt. geltenden Fassung.